

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht



## für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2011

Woche: 7.11.2011 bis 13.11.2011

Nummer: 45

### Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Das Wetter in der Berichtswoche war weitestgehend von Hochdruckeinfluss geprägt. Zunächst befand sich ein gealtertes, aber sehr kräftiges Hochdruckgebiet namens „Walli“ über Osteuropa. Über dem Mittelmeer tobte sich zu Beginn der Berichtswoche ein besonderes Tief mit wirbelähnlichen Strukturen im Bereich des Ligurischen Meeres aus. Dieses Tief wurde als tropischer Sturm eingestuft und mit „01M“ titulierte – eine solche Klassifizierung (tropischer Sturm) gab es für das Mittelmeer noch nie! Welche Auswirkungen ein solches Tief hat, beschreibt dieser Bericht von C. Herold (DWD, 2011) ganz gut: „Zum Teil fielen über 300 mm innerhalb von 48 Stunden. Über dem noch etwa 20 °C warmen Meerwasser bildeten sich dann kräftige Gewittercluster. Das Tief verstärkte sich, verlor seine Fronten und bildete einen warmen Kern. Es wandelte sich mehr und mehr zu einem tropischen Sturm um. So konnten in der Nacht zum Dienstag Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 122 km/h gemessen werden.“ — Doch damit hatte das Wetter in unserer Region nun wirklich nichts mehr zu tun! Vielmehr hatte ein neu entstandenes Hoch „Xenia“ über den Britischen Inseln und der Nordsee Einfluss auf unser Wetter. So verbündete sich Hoch „Xenia“ mit Hoch „Walli“ und bildete ein Hochdruckbollwerk über Ost- und Nordeuropa. Atlantische Tiefs und deren Ausläufer hatten da keine Chance und wurden nach Norden in Richtung Island/Nordpolarmeer abgelenkt oder lösten sich auf. Damit wird klar, dass es um Niederschlag schlecht bestellt war. Mehr als ein paar Tropfen oder etwas Sprühregen aus einer kompakten Stratusbewölkung (in Harzgerode fielen beachtliche 0,6 mm!) gab es nicht. Vielerorts blieb es auch gänzlich trocken.

Hochdruckeinfluss im Herbst heißt ja oftmals auch Nebel oder Hochnebel. Dieses meteorologische Phänomen der unteren Troposphäre trat nahezu überall und fast jeden Tag auf. Besonders in Thüringen und in Teilen Brandenburgs hielt sich hartnäckig eine zähe Hochnebeldecke. Örtlich gab es an vier bis fünf Tagen in der Berichtswoche keinen Sonnenschein – so geschehen in Artern und Erfurt. Die länger werdenden Nächte und die teils klaren Wolkenverhältnisse sorgten für frostig-kalte Tiefsttemperaturen: es gab an etlichen Stationen fast jede Nacht Bodenfrost und ab Freitag nahezu überall auch Luftfrost. In Artern gab es auch am Sonntag den ersten Eistag in diesem angehenden Winter: die Tageshöchsttemperatur erreichte unter einer Hochnebeldecke, die jede Sonneneinstrahlung abschirmte, nur -0,3 °C.

Insgesamt war die Berichtswoche viel zu trocken – vielerorts fiel kein Niederschlag! Ferner lagen die Temperaturen im dichten Nebel und Hochnebel um 1 bis 3 K unter dem langjährigen Mittelwert. In den Regionen, wo es weniger neblig und sonniger war sowie in höheren Regionen lagen die Temperaturen (auch inversionsbedingt) mit 0 bis 3 K deutlich über dem langjährigen Mittelwert. Äußerst differenziert also. Vielerorts gab es mehr Sonnenschein als normal. Durch den Hochdruckeinfluss schien die Sonne teilweise bis zu 8,5 Stunden pro Tag - nachdem sich natürlich der Nebel oder Hochnebel aufgelöst hat.

**Boden:** Die klimatische Wasserbilanz lag in sämtlichen Regionen im negativen Bereich. Allerdings war diese nur schwach negativ, da die tägliche Verdunstung mittlerweile sehr gering ist mit 0 bis 1 mm. Bis zum Freitag lag die Temperatur im Erdboden in allen Tiefen im Bereich über 0 °C. Doch das änderte sich ab Freitag durch die starke Auskühlung. In Potsdam lag das Tagesmittel der Temperatur in 5 cm Tiefe mit -0,1 °C am Samstag und -0,2 °C am Sonntag im Frostbereich. In tieferen Bodenschichten und an anderen Standorten waren die Tagesmitteltemperaturen positiv.

**Pflanze:** Die Pflanzen stellen sich auf den Winter ein. Die Stiel-Eiche wirft ihre Blätter ab und damit ist der Beginn des phänologischen Winters erreicht! Auch die Pflanzen auf den Feldern gehen bei Tagesmitteltemperaturen von unter 5 °C beziehungsweise unter 2 °C bei Winterraps in die Vegetationsruhe. Diese Temperaturschwellen wurden am Donnerstag beziehungsweise am Freitag der Berichtswoche erreicht.

**Arbeitsprozess:** In der Berichtswoche wurden je nach Liefertermin der Zuckerrüben Feldmieten auf Lkws geladen und abtransportiert. Außerdem wurden noch Zuckerrüben gerodet. Wo es nötig war, wurden Pflanzenschutzmaßnahmen in der Berichtswoche durchgeführt.

**Ausblick:** Bis zur Wochenmitte starten die Tage vielerorts wieder neblig-trüb oder dunstig und durch die kalten Temperaturen ausgangs der Nacht mit Raureif, gefrierenden Nebel und örtlicher Glätte. Örtlich können etwas Sprühregen oder ein paar wenige Tropfen aus der Hochnebeldecke ausfallen. Die Niederschlagshöhe ist, wenn überhaupt, nur gering. An den nachfolgenden Tagen geht es ähnlich weiter: Hochdruckeinfluss gestaltet die Tage sehr ruhig und niederschlagsfrei. Erst am Freitag oder Sonnabend scheint ein Tiefausläufer Wolken und etwas Regen zu bringen. Diese Entwicklung ist aber noch unsicher. In den Nächten bleibt es bis zum Donnerstag oder Freitag frostig kalt. Es kommt zu Boden- und Luftfrost! Der Wind

weht schwach aus Richtungen um Ost. Erst am Freitag und Sonnabend dreht die Strömung auf Südwest um und befördert mildere Luftmassen zu uns – es wird dadurch wieder wärmer. Vor allem in den Nächten scheint es ab Donnerstag oder Freitag wieder frostfrei zu werden.

Selbst wenn am Freitag und/oder am Sonnabend etwas Niederschlag fällt, ist es dennoch viel zu trocken. Seit Oktober gab es kaum nennenswerte Niederschläge. Legt man jetzt die aktuellen Prognosemodelle zugrunde, kann man davon ausgehen, dass auch in den nächsten 10 Tagen sehr wahrscheinlich kaum messbarer oder nur sehr wenig Niederschlag fallen wird. Das seit Wochen dominierende Hochdruckgebiet wird uns also noch eine Weile begleiten, da es sich um eine äußerst stabile Omega-Wetterlage handelt, bei der das Hochdruckgebiet immer wieder regeneriert wird.

Zur Prognosegüte: Die Modelle erwarten ähnliche Wetterentwicklungen. Auch die kurze „Verschlechterung“ der Wetterlage am Freitag und Sonnabend prognostizieren (noch) alle Modelle.

#### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 7.11.2011 bis 13.11.2011

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	3.2	-2.1	7.5	0.0	-1.6	33.4	185.1	0.0	0.0	2.9	4.1
Neuruppin	38	4.0	-1.6	7.8	1.5	-0.2	32.8	225.8	0.0	0.0	3.3	3.0
Angermuende	56	2.4	-2.7	6.6	-0.8	-2.8	27.8	161.3	0.0	0.0	2.5	2.7
Potsdam	81	3.6	-1.7	8.1	0.6	-2.3	35.8	195.4	0.0	0.0	3.5	4.1
Berlin-Schfeld	47	3.5	-1.8	8.0	0.4	-2.6	34.2	193.0	0.0	0.0	4.0	2.8
Lindenberg	98	4.4	-0.8	8.3	1.2	-0.5	40.1	223.5	0.0	0.0	4.0	3.2
Cottbus	69	3.9	-1.8	9.5	-0.3	-3.2	38.8	204.5	0.0	0.0	4.9	2.4
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	2.9	-2.5	7.1	-0.9	-3.4	27.8	176.5	0.0	0.0	2.4	2.6
Gardelegen	47	3.0	-2.5	7.2	-0.9	-2.7	20.9	126.9	0.1	1.1	2.7	1.7
Magdeburg	79	3.4	-2.2	7.6	0.1	-2.8	23.8	133.1	0.0	0.0	2.9	2.0
Harzgerode	404	2.0	-1.9	7.6	-2.0	-3.0	32.5	172.2	0.6	5.7	2.9	2.5
Halle-Kroellw.	96	3.0	-2.8	7.4	-0.4	-4.0	25.6	145.2	0.0	0.0	2.9	1.6
Wittenberg	105	4.4	-1.0	8.5	1.1	-0.4	36.7	206.0	0.0	0.0	4.4	2.6
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	2.3	-3.0	5.1	-0.3	-2.4	11.2	73.5	0.1	1.4	1.4	2.3
Leinefelde	356	3.3	-1.2	8.1	0.1	-1.7	31.9	175.9	0.0	0.0	3.2	2.5
Erfurt-Binders.	312	2.1	-2.6	4.4	-0.6	-2.3	16.7	87.8	0.0	0.0	0.8	2.1
Gera-Leumnitz	311	3.5	-1.3	9.0	-0.5	-2.6	38.4	187.5	0.0	0.0	4.7	2.9
Meiningen	450	3.9	0.5	8.1	0.1	-1.6	36.7	238.1	0.0	0.0	4.0	2.1
Neuhaus	845	4.4	2.7	9.4	1.5	-1.7	43.2	246.3	0.0	0.0	6.0	3.7
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	5.7	0.2	10.0	2.5	-0.4	42.7	211.8	0.0	0.0	5.5	4.7
Goerlitz	237	4.6	-0.4	9.7	-0.1	-2.5	46.7	233.6	0.0	0.0	5.9	3.0
Leipzig-Schkeu.	131	3.4	-2.2	8.2	-0.7	-2.5	32.1	190.1	0.0	0.0	3.6	3.0
Oschatz	150	3.9	-1.7	9.3	-1.2	-3.0	40.6	202.8	0.0	0.0	4.8	2.2
Plauen	386	3.8	-0.6	8.3	0.0	-1.8	29.0	157.6	0.0	0.0	4.4	2.4
Chemnitz	418	5.2	0.4	9.6	1.7	-1.6	45.0	222.3	(0.0)	(0.0)	5.6	2.5

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 7.11.2011 bis 13.11.2011**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	7.1	5.8	3.9	2.9	0.2	0.4	1.9	12.4	11.2	6.5	4.6	2.6	5.8	9.3
Neuruppin	7.8	6.2	4.7	3.9	2.0	1.6	1.8	12.6	11.3	6.3	5.4	4.6	6.6	7.7
Angermuende	5.1	2.1	3.2	4.0	1.5	1.0	0.2	10.4	5.7	5.3	7.6	4.4	6.1	6.5
Potsdam	8.0	6.6	4.6	3.1	1.1	0.4	1.6	15.0	12.1	7.0	5.2	4.2	5.8	7.7
Berlin-Schfeld	7.2	6.3	4.3	3.2	1.6	1.1	1.1	12.2	12.3	5.8	5.2	4.8	7.5	8.4
Lindenberg	8.2	8.1	5.1	3.2	1.6	1.9	2.6	12.5	12.3	8.4	4.8	4.3	7.6	7.9
Cottbus	7.2	8.9	5.0	3.0	1.2	1.1	0.9	13.9	14.2	11.0	5.1	4.5	8.8	9.2
Seehausen	6.7	5.0	3.9	3.5	1.9	0.2	-1.0	12.8	10.2	5.9	4.9	3.9	5.7	6.3
Gardelegen	7.7	4.2	4.1	4.2	1.6	0.4	-1.5	13.2	8.6	6.3	5.8	3.9	6.5	6.1
Magdeburg	8.0	3.8	3.7	4.4	1.8	1.0	1.2	12.4	9.1	6.0	5.7	4.6	6.6	8.6
Harzgerode	4.9	2.4	3.9	2.9	-0.7	-0.7	1.5	7.6	9.2	13.9	4.5	1.1	4.4	12.5
Halle-Kroellw.	7.5	2.7	2.9	4.5	1.7	1.1	0.8	11.2	7.8	5.4	5.9	4.7	7.1	9.7
Wittenberg	10.0	7.8	4.7	3.4	1.3	1.8	1.8	14.7	13.0	7.8	5.0	4.4	6.4	8.1
Artern	6.5	2.5	3.0	4.5	1.3	0.3	-2.3	10.7	5.8	4.2	5.9	3.5	6.2	-0.3
Leinefelde	6.5	4.6	4.9	3.4	1.1	0.4	2.2	10.2	9.7	13.6	5.2	2.5	5.4	10.1
Erfurt-Binders.	5.2	3.0	2.6	3.6	1.6	0.0	-1.2	6.1	4.4	5.7	5.3	3.0	3.2	3.4
Gera-Leumnitz	5.2	5.3	5.8	4.1	0.7	0.8	2.8	8.7	11.4	13.8	5.7	5.3	6.5	11.5
Meiningen	6.7	6.8	4.5	4.0	3.5	-1.0	2.9	10.7	12.6	10.1	5.7	6.1	0.6	11.2
Neuhaus	5.9	7.8	8.5	3.0	-0.5	0.1	5.9	11.7	13.7	15.1	6.0	2.3	4.2	12.6
Dresden-Klotzs.	11.3	8.8	8.0	3.9	1.0	3.4	3.8	14.8	11.5	11.7	8.8	3.5	7.3	12.6
Goerlitz	10.0	8.4	6.7	2.5	0.5	1.3	3.1	16.7	12.1	12.6	4.1	3.6	7.8	11.2
Leipzig-Schkeu.	7.3	5.1	2.9	4.2	1.2	0.7	2.1	13.3	11.9	5.6	5.9	4.2	6.6	9.7
Oschatz	8.9	7.1	4.7	3.7	1.2	1.2	0.3	15.4	13.0	11.3	5.8	4.3	7.8	7.6
Plauen	4.3	6.0	6.7	5.7	1.0	0.8	2.2	8.1	11.8	9.0	7.9	3.6	4.9	12.8
Chemnitz	9.4	7.7	6.4	4.9	0.6	2.2	5.4	13.3	11.6	12.4	8.1	2.7	7.0	12.2

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	3.7	2.2	1.4	0.0	-2.3	-2.6	-2.3	7.5	7.4	0.0	0.0	3.8	7.4	7.3
Neuruppin	4.8	3.2	3.3	2.1	0.0	-1.6	-1.6	7.4	4.8	0.0	0.1	5.1	7.8	7.6
Angermuende	0.4	0.0	0.5	1.1	-0.6	-3.3	-4.0	6.9	0.1	0.0	2.6	4.6	7.3	6.3
Potsdam	4.9	3.6	2.7	0.3	-2.1	-3.2	-2.1	7.7	7.7	0.0	0.0	4.5	8.0	7.9
Berlin-Schfeld	4.3	2.6	2.2	0.7	-1.3	-2.6	-3.4	7.0	7.0	0.0	0.0	5.3	7.6	7.3
Lindenberg	5.4	4.0	2.2	1.2	-0.9	-2.3	-1.5	7.5	7.3	1.2	0.8	7.2	8.0	8.1
Cottbus	2.2	4.0	0.9	-0.8	-1.7	-3.4	-3.4	7.3	7.0	4.4	0.0	4.8	7.7	7.6
Seehausen	3.1	0.6	0.0	-1.4	-0.6	-3.4	-4.8	6.2	3.2	0.0	0.0	3.2	7.8	7.4
Gardelegen	4.4	-0.6	-0.4	0.4	-0.7	-4.0	-5.6	3.8	0.0	0.0	0.0	3.0	7.2	6.9
Magdeburg	5.2	0.3	0.5	0.3	-0.4	-2.5	-3.0	4.6	2.8	0.0	0.0	2.6	7.1	6.7
Harzgerode	0.5	-1.8	-1.9	1.0	-2.0	-4.8	-4.7	0.7	7.6	8.1	0.0	0.0	8.0	8.1
Halle-Kroellw.	3.0	0.0	0.8	1.3	-1.2	-2.6	-3.9	5.5	2.2	0.0	0.0	4.1	6.9	6.9
Wittenberg	5.6	4.3	2.0	0.6	-1.0	-1.2	-2.6	7.4	7.1	1.7	0.0	5.0	7.7	7.8
Artern	2.3	-0.1	1.5	3.0	-1.9	-3.1	-3.7	3.5	0.0	0.0	0.0	0.0	7.7	0.0
Leinefelde	4.7	1.2	0.4	1.4	-0.5	-3.1	-3.7	3.0	5.9	7.5	0.0	0.0	7.5	8.0
Erfurt-Binders.	2.2	1.8	-0.6	2.1	-0.9	-3.2	-5.9	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2	7.9	7.6
Gera-Leumnitz	0.8	-0.1	2.2	2.5	-3.3	-3.7	-1.8	3.2	7.5	8.0	0.0	4.0	7.8	7.9
Meiningen	2.9	2.0	0.7	2.3	-0.6	-3.0	-3.4	4.2	8.3	8.1	0.0	8.0	0.0	8.1
Neuhaus	4.2	4.1	5.6	1.1	-2.6	-2.2	0.6	5.1	8.4	7.7	0.0	6.6	7.7	7.7
Dresden-Klotzs.	8.0	7.3	4.1	-0.2	-0.9	0.8	-1.3	7.7	7.7	7.4	0.0	3.1	8.2	8.6
Goerlitz	4.1	3.3	1.9	-0.1	-3.2	-4.1	-2.9	7.4	7.6	7.2	0.0	7.8	8.3	8.4
Leipzig-Schkeu.	3.6	0.2	0.1	0.0	-2.1	-4.0	-2.9	5.4	5.2	0.0	0.0	5.3	8.0	8.2
Oschatz	3.0	0.2	-1.0	-0.8	-1.6	-4.0	-4.2	7.3	7.4	7.0	0.0	3.7	7.5	7.7
Plauen	0.5	-0.4	5.5	2.0	-2.4	-1.9	-3.5	1.5	7.3	2.8	0.0	1.7	7.7	8.0
Chemnitz	6.8	5.1	2.4	0.1	-2.1	-0.8	0.4	7.1	8.2	8.3	0.0	4.3	8.4	8.7

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 7.11.2011 bis 13.11.2011

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	.	.	.	0.0	.	.	.	0.9	0.6	0.0	0.0	0.3	0.5	0.6
Neuruppin	.	.	0.0	0.0	.	.	.	0.8	0.6	0.0	0.2	0.5	0.6	0.6
Angermuende	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.5	0.0	0.0	0.5	0.5	0.6	0.4
Potsdam	.	.	0.0	0.0	.	.	.	1.1	0.7	0.0	0.0	0.5	0.5	0.6
Berlin-Schfeld	.	.	0.0	0.0	.	.	.	0.8	0.8	0.0	0.2	0.6	0.8	0.8
Lindenberg	.	.	0.0	0.0	.	.	.	0.7	0.9	0.0	0.2	0.6	0.8	0.8
Cottbus	.	.	.	0.0	.	.	.	1.0	1.0	0.5	0.3	0.6	0.7	0.8
Seehausen	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	0.4	0.4	0.0	0.0	0.5	0.6	0.5
Gardelegen	.	.	0.0	0.1	.	.	.	0.9	0.2	0.0	0.0	0.5	0.6	0.5
Magdeburg	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	0.7	0.3	0.0	0.0	0.5	0.6	0.8
Harzgerode	0.2	.	.	0.4	.	.	.	0.0	0.4	0.8	0.0	0.0	0.4	1.3
Halle-Kroellw.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	0.6	0.2	0.0	0.0	0.5	0.7	0.9
Wittenberg	.	.	0.0	0.0	.	.	.	1.3	0.9	0.1	0.0	0.6	0.7	0.8
Artern	.	.	0.0	0.1	.	.	.	0.6	0.0	0.0	0.0	0.2	0.6	0.0
Leinefelde	.	.	.	0.0	.	.	.	0.5	0.4	0.8	0.0	0.1	0.5	0.9
Erfurt-Binders	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	0.0	0.1	0.0	0.1	0.2	0.3	0.1
Gera-Leumnitz	.	.	.	0.0	.	.	.	0.3	0.7	1.2	0.0	0.5	0.7	1.3
Meiningen	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	0.5	1.0	0.6	0.0	0.7	0.1	1.1
Neuhaus	0.0	.	.	0.0	.	.	.	0.6	1.4	1.3	0.0	0.3	0.4	2.0
Dresden-Klotzs	.	.	.	.	.	.	.	1.5	0.7	0.6	0.1	0.4	0.9	1.3
Goerlitz	.	.	0.0	0.0	.	.	.	1.6	0.8	0.8	0.2	0.5	0.8	1.2
Leipzig-Schkeu	.	.	0.0	0.0	.	.	.	1.0	0.7	0.0	0.0	0.4	0.7	0.8
Oschatz	.	.	.	0.0	.	.	.	1.5	0.8	0.6	0.1	0.4	0.8	0.6
Plauen	.	.	.	.	.	.	.	0.2	0.7	0.4	0.3	0.3	0.6	1.9
Chemnitz	.	.	0.0	(0.0)	(0.0)	.	.	1.4	0.7	0.8	0.1	0.3	0.8	1.5

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	6.9	6.1	5.9	5.0	2.6	1.1	1.4	7.6	7.2	6.7	6.5	4.8	3.4	3.0
Neuruppin	6.9	6.1	6.1	4.9	2.7	1.1	1.2	7.8	7.3	6.9	6.7	5.0	3.5	3.2
Angermuende	5.2	4.5	4.9	5.1	2.9	1.0	0.7	6.6	5.9	5.8	6.2	4.9	3.3	2.7
Potsdam	5.1	4.1	4.6	4.3	1.6	-0.1	-0.2	6.0	5.3	5.1	5.5	3.4	1.9	1.4
Berlin-Schfeld	6.4	5.6	5.5	4.6	2.8	1.2	1.1	7.4	6.8	6.4	6.4	4.8	3.5	3.0
Lindenberg	7.5	6.7	6.2	4.7	2.6	1.3	2.0	8.5	7.8	7.3	6.8	5.0	3.8	3.8
Cottbus	5.8	6.2	5.5	4.0	1.3	0.6	0.4	6.9	6.9	6.4	6.2	3.9	2.9	2.5
Seehausen	7.6	5.8	5.3	5.0	2.6	1.0	0.2	8.2	7.1	6.2	6.5	4.7	3.1	2.3
Gardelegen	7.9	5.4	5.3	5.5	2.7	0.9	0.1	8.3	7.0	6.1	6.7	4.9	3.3	2.4
Magdeburg	8.3	5.6	5.3	5.7	2.8	1.1	0.9	8.9	7.8	6.8	7.2	5.8	4.3	3.5
Harzgerode	6.6	4.6	5.1	4.8	1.6	0.3	0.9	7.9	6.6	6.1	6.3	5.0	3.4	2.8
Halle-Kroellw.	7.2	4.5	5.3	5.8	3.4	1.5	0.6	8.2	7.3	6.8	7.3	6.4	5.1	4.1
Wittenberg	8.1	6.9	6.4	5.2	2.8	1.5	1.6	8.4	7.8	7.1	6.9	4.9	3.5	3.2
Artern	6.9	5.1	5.5	5.8	3.4	1.2	0.9	7.7	6.8	6.6	6.7	5.8	3.9	3.1
Leinefelde	7.5	5.7	6.2	5.2	3.5	2.1	1.3	8.7	7.3	7.1	6.8	5.8	4.4	3.5
Erfurt-Binders.	6.4	5.4	5.5	5.2	3.7	1.2	0.0	8.3	7.3	7.1	6.9	6.4	5.0	3.9
Gera-Leumnitz	6.9	5.3	5.6	5.6	3.2	1.0	1.6	8.1	6.8	6.6	6.8	5.8	3.7	3.4
Meiningen	6.5	5.7	5.7	5.3	4.8	0.7	2.1	7.5	6.6	6.3	6.4	6.2	4.2	3.4
Neuhaus	6.2	4.9	4.9	4.3	2.3	0.5	0.5	7.1	6.1	5.9	5.5	4.7	3.2	2.6
Dresden-Klotzs.	9.2	8.2	7.6	6.8	3.4	3.2	3.2	9.4	8.8	8.2	8.0	5.7	4.8	4.5
Goerlitz	8.1	7.6	7.0	4.9	2.3	1.9	2.5	8.8	8.5	7.9	7.1	4.7	3.8	3.9
Leipzig-Schkeu.	7.8	6.0	5.6	5.8	3.0	1.3	1.5	8.4	7.4	6.7	7.0	5.3	3.7	3.3
Oschatz	6.9	6.5	5.4	5.2	2.4	1.3	1.3	7.8	7.7	6.7	6.8	4.8	3.5	3.1
Plauen	6.2	5.5	6.5	6.9	3.3	1.3	1.3	7.5	6.9	7.2	7.6	6.1	4.2	3.5
Chemnitz	6.7	6.3	5.4	6.1	1.6	1.0	1.4	8.1	7.8	7.2	7.4	5.7	4.4	4.1